

Peter Orzechowski
Der Dritte Weltkrieg

Schlachtfeld Europa



Ungleichheiten, Spannungen, begleitet von bedarfter Kriegsretorik nehmen in der Welt wieder einmal beispielhaft zu. Der Autor dieses neuen Buches analysiert die Schwächen Europas im Hinblick auf laufende Auseinandersetzungen. Und er zeigt, wie von schwachen Persönlichkeiten dominierte Epochen, nur allzu leicht und allzu zu Schlachtfeldern für grosse Auseinandersetzungen werden können. Die Waffen mögen andere sein. Die Gründe, die Kriege auslösen, haben sich indessen nicht verändert.

Kopp, Rottenburg 2014, 208 Seiten, geb., Fr. 24.50

SCHWEIZ



E. Joris, B. Meier, M. Widmer
Historische Begegnungen

Biografische Essays zur Schweizer Geschichte



In Wort und Bild werden wichtige Persönlichkeiten der Schweizergeschichte je in denkbarem Dialog mit einer andern Persönlichkeit der gleichen Epoche vorgestellt: Zürichs Bürgermeister Rudolf Brun, der die Limmatstadt in die Eidgenossenschaft eingebracht hat, der Reformator Ulrich Zwingli, der Bauernführer Ulrich Bräker, General Henri Dufour, der Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler und andere. Indem die Porträts immer in Bezug gesetzt werden zu einer andern bedeutenden Persönlichkeit des gleichen Zeitraums, werden sie besonders lebendig. Ein anregendes Buch zur Schweizergeschichte.

Hier und Jetzt, Baden 2014, 285 Seiten, geb., Ill., Fr. 50.-

lenden Weltkriegs vor. Schlicht und einfach ein Meisterwerk.

Bertelsmann, München 2014 (London 2012), 976 Seiten, geb., ill., Fr. 53.90

Thierry Lentz
1815

Der Wiener Kongress und die Neugründung Europas



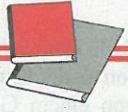
Im nächsten Jahr blickt die Welt auf eine zweihundertjährige Epoche zurück, die mit dem Wiener Kongress von 1815 ihren Anfang nahm. Erstmals wurde nach den Napoleonischen Kriegen

buechertisch @ schweizerzeit.ch

versucht, in einem Vertrag eine neue Friedensordnung für die ganze damalige Welt zu schaffen. Der Wiener Kongress hat eine sehr lange, erstaunlich solide Friedensperiode eingeleitet. Wer sich bewusst ist, dass die Geschichte auch die Gegenwart entscheidend prägt, wird aus der Lektüre dieses Jubiläumsbuches grossen Gewinn ziehen. Eine interessante, die Vielschichtigkeit der Vertragsergebnisse trefflich wiedergebende Darstellung.

Siedler, München 2014 (Paris 2013), 431 Seiten, geb., ill., Fr. 36.50

BESTELLSCHHEIN



Ich bestelle gegen Rechnung (zahlbar innert 30 Tagen)

BUCHZEICHEN

.... Expl. Simon Geissbühler – Die Schrumpf-Schweiz à Fr. 34.-

BESTSELLER

.... Expl. René Zeyer – Armut ist Diebstahl à Fr. 26.90
.... Expl. Barbara Rosenkranz – Wie das Projekt EU Europa zerstört à Fr. 22.90
.... Expl. Henryk M. Broder – Die letzten Tage Europas à Fr. 29.50
.... Expl. H. Krauss – Islam als menschenrechtswidrige Weltanschauung à Fr. 40.-

AKTUELL

.... Expl. Frank Schäffler – Nicht mit unserem Geld! à Fr. 29.90
.... Expl. Michael Brückner – Die Akte Wikipedia à Fr. 18.90
.... Expl. Peter Orzechowski – Der Dritte Weltkrieg à Fr. 24.50

SCHWEIZ

.... Expl. Roland Haudenschild – Marignano 1515 – 2015 à Fr. 75.-
.... Expl. E. Joris, B. Meier, M. Widmer – Historische Begegnungen à Fr. 50.-
.... Expl. Diplomatische Dokumente der Schweiz – Band 25 à Fr. 78.-

GESCHICHTE

.... Expl. Anton Beevor – Der Zweite Weltkrieg à Fr. 53.90
.... Expl. Thierry Lentz – 1815 à Fr. 36.50

Roland Haudenschild
Marignano 1515 – 2015

Von der Schlacht zur Neutralität



Der Gedenkband zum 500. Jahrestag der Schlacht von Marignano, der nächsten gefeiert wird, liegt bereits vor. Marignano: einer der schwersten Niederlagen des eidgenössischen Heeres. Aber auch Ort der Besinnung: Nichteinmischung in fremde Angelegenheiten wurde nach der Lektion von Marignano zur politischen Richtschnur der Eidgenossenschaft. Die Neutralität, entstanden aus der Niederlage von Marignano, hat der Schweiz seither Frieden, Selbstbestimmungsrecht und Unabhängigkeit sichert. Ein wichtiges Jubiläumsbuch zu einem einschneidenden Ereignis der Eidgenossenschaft.

Pro Marignano, Merker im Effingerhof, Lenzburg 2014, 527 Seiten, geb., reich ill., Fr. 75.-

Diplomatische
Dokumente der Schweiz

Band 25: 1.1.1970 – 31.12.1972

Präsentiert werden in diesem Buch die offiziellen Dokumente zur Aussenpolitik der Schweiz in drei entscheidenden Jahren: Die diplomatischen Bemühungen, die schliesslich zum Abschluss des Freihandelsvertrags von 1972 zwischen der Schweiz und der EU (damals noch EWG) geführt haben, stehen im Mittelpunkt. Eine Dokumentation, die gerade angesichts heutiger Auseinandersetzungen zwischen Brüssel und Bern interessante Aspekte vermittelt.

Chronos, Zürich 2014, 532 Seiten, geb., Fr. 78.-

GESCHICHTE



Antony Beevor
Der Zweite Weltkrieg

Antony Beevor gehört zweifellos zu den bedeutendsten Historikern der Gegenwart. Mit seinen Büchern zu einzelnen Aspekten des Zweiten Weltkrieges hat er sich bereits einen weltweit bekannten Namen geschaffen. Aus seiner Feder erschienen: «Stalingrad» (1999), «Berlin 1945 – Das Ende» (2002), «D-Day» (2010). Jetzt legt er eine packende Gesamtdarstellung dieses die Welt und Europa aufwüh-



Name/Vorname:
Strasse/Nr.:
PLZ/Ort:
Datum: Unterschrift:
Bestellung an:
«Schweizerzeit»-Bücherdienst, Postfach 23, 8416 Flaach
Telefon 052 301 31 00, Fax 052 301 31 03,
E-Mail: buechertisch@schweizerzeit.ch

«Schweizerzeit»-Bücherdienst
Versandkosten
Für Sendungen bis Fr. 100.-: Fr. 8.-;
Sendungen über Fr. 100.-: versandkostenfrei.
Auslieferung und Fakturierung erfolgt durch:
Buch und Kunst Nievergelt in Zürich-Oerlikon

Der «Schweizerzeit»-Bücherdienst kann Ihnen jedes vom Buchhandel lieferbare Buch vermitteln.

